

## IRONIMUS

Liebe Leser

Englische Wörter haben seit langem Einzug in die deutsche Sprache gehalten. Und so kommt es auch immer wieder zu interessanten Neuschöpfungen. Geläufig ist das Handicap, übersetzt Behinderung. Wer dagegen ein Handycap hat, könnte Mängel bei der Rechtschreibung, eine wärmende Kopfbedeckung für sein Telefon oder auch Probleme mit seinem Mobilgerät haben, meint...



## Nachrichten

### Schlägerei am Rande der Fußballortsmeisterschaft

**HAUSEN.** Zu einer Schlägerei ist die Polizei am frühen Samstagnachmittag nach Hausen gerufen worden. Dort waren bei der Fußballortsmeisterschaft zwei Teams außerhalb des Platzes aneinandergeraten. Im Zuge des Streits war es auch zu Tätlichkeiten gekommen. Ernsthaft verletzt wurde aber niemand. Von neun Männern im Alter von 19 bis 30 Jahren nahm die Polizei die Personalien auf. *rt*

### Hausmüll und Übertöpfe vor Gärtnerei entsorgt

**WÜRTH.** Ausgerechnet eine Gärtnerei hat sich ein unbekannter Zeitgenosse für seine Abfallentsorgung ausgesucht. In der Nacht von Freitag auf Samstag lagerte er 15 Übertöpfe samt Zubehör und sonstigen Hausmüll auf dem firmeneigenen Parkplatz an der Landstraße ab. *rt*

Hinweise an die Polizeiinspektion Obernburg, Tel. 06022/6290.

### Fordfahrer übersieht von rechts kommenden Opel

**LEIDERSBACH.** Ein Fordfahrer hat am Samstag um 10.45 Uhr den von rechts kommenden Opel eines Heizungsbauers übersehen, als er vom Marienplatz Richtung Kollingstraße abbog. Schaden: 3000 Euro. *rt*

### Anhängerreifen geplätzt: 3000 Euro Schaden

**NIEDERBERG.** Ein Babenhäuser Lastwagenfahrer ist am Samstag um 16.15 Uhr bei Niedernberg auf die B 469 Richtung Aschaffenburg aufgefahren, als an seinem Anhänger ein Reifen platzte. Zwei nachfolgende Autos fuhren über die Reifenteile und wurden beschädigt. Der Schaden wird auf 3000 Euro geschätzt. *rt*

## Mehr Lokales

[www.main-netz.de](http://www.main-netz.de)

Main-Echo – Ausgabe für Obernburg und Umgebung – erscheint mit dem Lokaltitel Obernburger Bote

So erreichen Sie uns:  
Abo-Service: 0 60 22/621070  
E-Mail: aboservice@main-echo.de

### Redaktion Kreis Miltenberg

Die Redaktion ist für Sie da:  
montags bis freitags 9 bis 15 Uhr.  
Römerstraße 31 · 63785 Obernburg

Ihre Ansprechpartnerinnen:  
**Melanie Graner, Brigitte Münch, Marikka Nissen, Iris Vogel**  
Telefon: 0 60 22/621086  
Fax: 0 60 22/621088  
E-Mail: redaktion@obernburg.main-echo.de; redaktion@bote-vom-unter-main.de

Leiter: Georg Kümmel (kü),  
Manfred Weiß (mw)

Martin Bachmann (mb), Sabine Balleier (bal), Sandra Breunig (sab), Nicole Koller (nico), Sonja Maurer (son), Jürgen Schreiner (js), Robert Tschöpe (rt), Ulrike van Weelden (uvw), Katharina Wojczenko (woj).

# Verrückt nach dem perfekten Klang

Soundwettbewerb: 43 Teilnehmer aus ganz Deutschland wetteifern in Amorbach um die beste Musikanlage im Auto

**AMORBACH.** Mit einem Ersatzrad im Kofferraum können die Teilnehmer des Aya-Soundwettbewerbs nicht aufwarten. Statt dem runden Notfall-Equipment finden sich im Heck sorgfältig verbaute Tieftöner, Endstufen und Zusatzbatterien, die teilweise mit Acrylglas und Lichtakzenten hervorgehoben sind oder vollständig unter einer dunklen Abdeckung verschwinden.

Beim Fachhändler Hifi-Planet in Amorbach stellten sich am Samstag 43 Teilnehmer aus Hamburg, Lübeck und Karlsruhe dem Urteil ausgebildeter Juroren, die das Auto mit der am besten abgestimmten Musikanlage zu kürren hatten.

### Fachsimplern vorm Kofferraum

Schon am Vormittag füllte sich das Gelände mit Fahrzeugen jeder Marke und Farbe. Vor geöffneten Kofferräumen unterhielten sich die Besitzer bei strahlendem Sonnenschein über die verbauten Teile und fachsimpelten über die optimale Abstimmung der Technik. »Früher war in meinem Auto einfach nur ein Werks-CD-Player drin«, erzählt Christian Gärtner, der mit seiner Freundin Nadja Groß aus Saar-



brücken angereist ist. »Jetzt sind es drei Genesis-Endstufen, ein GL-Audio-1246-Woofers, ein Pioneer Dex P99R-Radio, Wandler vorne für den Hoch- und Mittelton und Micro-Precision Serie 7 als 16-er in den Türen.«

### Leidenschaft für Hifi-Vernarrte

Was für Unwissende ein Buch mit sieben Siegeln ist, ist für Hifi-Vernarrte eine Leidenschaft. Wenn man erst einmal infiziert sei, komme man nicht mehr davon los, meint Gärtner. 500 Kilogramm an Audiogeräten und Kabeln mit einem Wert von etwa 4000 Euro hat der 33-Jährige in seinen Skoda Octavia eingebaut. Für die Arbeitsstunden sei mindestens der gleiche Betrag noch dazugekommen. »Aber nicht das Teuerste vom Teuersten gewinnt, sondern der beste Klang«, sagt Gärtner. »Die Einstellungen sind das A und O.«

Zwischen 15 und 25 Minuten sitzen die Juroren in einem Auto, um die Qualität der Soundanlage zu bewerten – bei geschlossenen Fenstern versteht sich. Angesichts der fast erbarmungslosen

Hitze in den Autos, die keinen schattigen Stellplatz haben, ist das für die neun Schiedsrichter am Samstagvormittag eine schweißtreibende Angelegenheit.

### Qualität vergleichen

Für die Bewertung nehmen die Juroren eine speziell für Aya-Soundwettbewerbe zusammengestellte Musik-CD zur Hilfe. Auf ihr befinden sich mehrere Lieder und Töne, anhand derer die Klangqualität verglichen werden kann. »So gibt es zwei Songs, mit denen ich jeweils einzeln den Tiefpass, Mittelton, die Ausgewogenheit und andere Komponenten bewerte«, sagt der Würzburger Christian Mancik, der seit fast zwei Jahren Schiedsrichter bei Aya ist.

Das gezielte Hören lernen neue Juroren bei einer Vorbereitungsschulung. In einem weiteren Workshop machen sich die Schiedsrichter mit der Bewertungs-CD vertraut, indem sie sie mit unterschiedlichen Geräten durchhören. »So lernt man schnell, wie sich eine gute und eine schlechte Anlage anhört.« Seit 2007 nimmt der Würzburger an Aya-Soundwettbewerben teil, 2009 habe es in der Klasse Amateure Drei-Wege sogar zur Deutschen Meisterschaft gereicht.

Neben den Amateuren werden bei Aya sieben weitere Klassen unterschieden, darunter Gruppen für Einsteiger, Outlaws, Profis, Premier und die Klasse der OEMs, bei der die Basisausstattung des Autoherstellers nur minimal verändert werden darf. Bei der Punktevergabe steht die Zehn für einen nahezu realistischen Klang, der im Auto nur sehr schwer zu erreichen sei.

»Aber nicht das Teuerste vom Teuersten gewinnt, sondern der beste Klang.«

Christian Gärtner, Hifi-Narr aus Saarbrücken

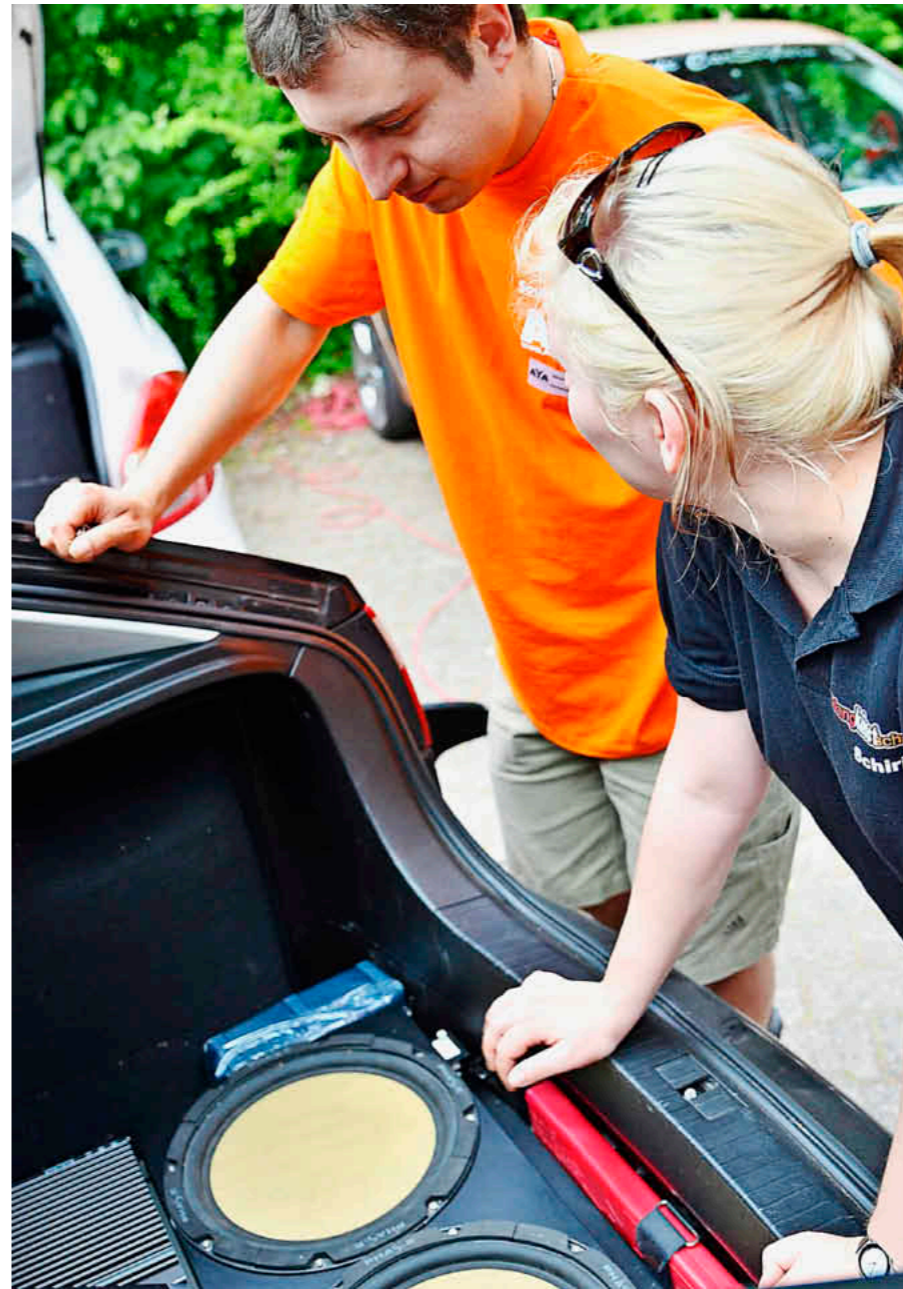
erzählt Mancik. »Am Ende werden die Punkte der einzelnen Bewertungskriterien addiert. Maximal 205 Punkte können erreicht werden.«

In Amorbach knackt am Wochenende niemand die magische Zahl. Mit 166 Punkten räumt Christian Gärtner den ersten Platz in der Klasse »Einsteiger unbegrenzt« ab, seine Freundin Nadja Gross gewinnt in der Kategorie »Einsteiger 2500«. Juror Christian Mancik erreicht in der Gruppe Premier den dritten Rang. Wer es mit der in allen Wettbewerben erreichten Gesamtpunktzahl unter die ersten Zwölf einer Klasse schafft, hat die Chance auf den deutschen Meistertitel.

### Nächstes Wochenende Leipzig

Der nächste Wettkampf ist am kommenden Wochenende in Leipzig. Eine Auszeichnung mit dem aussagekräftigen Titel Kilometerfresser des Jahres gibt es übrigens für denjenigen, der über die Saison von April bis Oktober den meisten Sprit verfährt. »Bei den Wettbewerben geht es vor allem um den Spaß und den Austausch untereinander«, erzählt Mancik. Dann lächelt er und sagt: »Die Car-Hifi-Jünger sind irgendwie auch alle ein wenig verrückt.«

Sandra Breunig



Juror Christian Mancik erklärt einer Teilnehmerin, welche Komponenten er in sein Auto eingebaut hat.

Fotos: Sandra Breunig

### Hintergrund: Verein Aya Deutschland

**AYA** Deutschland wurde 2006 als gemeinnütziger Verein gegründet. Die Abkürzung steht für »Are You Authentic«. Ziel des Vereins ist es, eine authentische Musikwiedergabe im Auto zu realisieren. Bundesweit hat Aya etwa 120 private Vereinsmitglieder, 14 Händlermitglieder und 22 Fördermitglieder. Um an den Wettbewerben teilnehmen zu können, muss man allerdings kein Mitglied sein. Der Jahresbeitrag beträgt zurzeit 36 Euro. Der Jahresbeitrag für

Händlermitglieder liegt bei 100 Euro. Fördermitglieder unterstützen den Verein mit mindestens 250 Euro im Jahr. Bis zum 18. Lebensjahr ist die Mitgliedschaft beitragsfrei. Vorsitzender ist Michael Stamm, Karoline Kröll ist seine Stellvertreterin. Im vergangenen Jahr haben die Juroren etwa 600 Fahrzeuge bewertet. Das Finale 2013 ist am 5. und 6. Oktober in Duisburg. Informationen zu den Soundwettbewerben und Aya gibt es auf [gv@ayasound.org](http://gv@ayasound.org). (sab)

# Werkzeug für die Bearbeitung vieler Fotos

Basisworkshop: Sortieren, archivieren, ausgeben

**KLEINWALLSTADT.** Einen Basisworkshop Photoshop Lightroom bietet der Fotoclub unter dem Motto »Ordne dein digitales Chaos« am Dienstag, 11. Juni, um 19.30 Uhr in der Josef-Anton-Rohe-Schule an. Kursleiter ist Harald Metzger vom Fotoclub Kleinwallstadt.

Im Zeitalter der digitalen Fotografie spielt die Bewältigung immenser Datenmengen eine immer größere Rolle. Tausende von Bildern, Videos und Grafikdaten lagern auf der Festplatte. Mit Photoshop Lightroom hat man dafür das »Schweizer Taschenmesser« in der Hand. Der komplette Workflow des Sortierens, Archivierens und Ausgebens lässt sich damit bearbeiten.

### Praxisbeispiele

Anhand von Praxisbeispielen soll dem Teilnehmer die sinnvolle Vorgehensweise verdeutlicht werden. Schwerpunkt im ersten Teil am 11. Juni ist das Modul »Bibliothek«. Es richtet sich an alle, die bereits mit dem Programm gearbeitet haben oder ernsthaft überlegen dies in Zukunft zu tun. Das einzige, was der Teilnehmer mitbringen sollte, sind ein Notizblock und einen 2 GB USB-Stick. Als Handout gibt es einige pdf-Dateien zum Nachlesen für Zuhause.

### Suchen und finden

Folgende Themen werden behandelt: Grundlagen: Was ist LR4; Aufnahmeformate (RAW, Tiff, JPG, PSD); Monitorkalibrierung; Struktur der Datenbank; Programm auf eigene Bedürfnisse einrichten; Import von Bildern, Videos und Grafikdaten; Sortieren und Verwalten der Bildbestände; Bewerten mit Sternen und Farben; IPTC-Stichwortvergabe; Stichwortsätze; Ordner, Sammlungen und Smart-Sammlungen; Fotos suchen und finden; Arbeiten mit Katalogen; die wichtigsten Shortcuts.

Beginn des Workshops im Physiksaal der Josef-Anton-Rohe-Schule (Westbau), Weibersweg 22, ist um 19.30 Uhr. *red*

Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen beschränkt ist, bitte anmelden per E-Mail: [fc-klw@gmx.de](mailto:fc-klw@gmx.de). Informationen auf der Homepage [www.fotoclub-kleinwallstadt.de](http://www.fotoclub-kleinwallstadt.de).



Ersatzrad im Kofferraum? Fehlanzeige bei denen, die sich den besonderen Klang im Auto wünschen.

# Family Days

by Stange

Einladung zu unseren

Am Samstag, den 15. Juni und am Sonntag, den 16. Juni jeweils von 10 bis 16 Uhr.

Packen Sie Ihre Familie ein und besuchen Sie unsere Doppelpremiere der beiden Familienmodelle PEUGEOT 2008 und CITROËN C4 Picasso. Wir haben an alles gedacht, um Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt bei uns zu bieten!

**KLETTERTURM**  
Am fast 8 Meter hohen Kletterturm bei einem Adrenalin-Kick die Aussicht genießen!

**ROTES KREUZ**  
Am Samstag können Sie den Überschlags-Simulator ausprobieren.

**SEGELCLUB KAHL E.V.**  
Informationen rund um den Segelsport.

**BEST WORSCHT IN TOWN**  
Wir haben wieder das Original engagieren können! Die kultige Worscht aus Frankfurt.

**BEST WORSCHT**

**LECKERE CRÊPES**  
Die französische Spezialität als süßen Snack zwischendurch.

**KINDERSCHMINKEN**  
Am Samstag zu unterschiedlichen Uhrzeiten phantasievoll verwandeln.

**COCKTAILS**  
Am Sonntag leckere Cocktails schlürfen!

info@autocentrum-stange.de  
www.autocentrum-stange.de